

Vagi-C®

Selbstbeobachtungskalender bei vaginalen Beschwerden

1		1		1		1	
2		2		2		2	
3		3		3		3	
4		4		4		4	
5		5		5		5	
6		6		6		6	
7		7		7		7	
8		8		8		8	
9		9		9		9	
10		10		10		10	
11		11		11		11	
12		12		12		12	
13		13		13		13	
14		14		14		14	
15		15		15		15	
16		16		16		16	
17		17		17		17	
18		18		18		18	
19		19		19		19	
20		20		20		20	
21		21		21		21	
22		22		22		22	
23		23		23		23	
24		24		24		24	
25		25		25		25	
26		26		26		26	
27		27		27		27	
28		28		28		28	
29		29		29		29	
30		30		30		30	
31		31		31		31	

- schwache Blutung
 - mittlere Blutung
 - starke Blutung
 - ♥ Geschlechtsverkehr
 - A Ausfluss: weiß, bernsteinfarben, übelriechend
 - J Juckreiz
 - B Brennen
 - U Unterleibsschmerzen
 - Z Zwischenblutungen
 - X Einnahme von Antibiotika
- Sie sollten einen Arzt aufsuchen!**

Vagi-C®

Anwendungsgebiete von Vagi-C

Bei leichten bakteriellen Störungen der Vaginalflora reicht oft schon die Ansäuerung des Vaginalmilieus mit Vagi-C aus, um die vaginale Scheidenflora wieder herzustellen.

In schweren Fällen wird Ihnen Ihr Arzt evtl. ein Antibiotikum verordnen. Da viele Antibiotika auch die guten Milchsäurebakterien abtöten, kann hier begleitend zur Antibiotikatherapie Vagi-C eingesetzt werden.

Bei immer wiederkehrenden (chronisch rezidivierenden) bakteriellen Vaginosen ist eine längere Anwendung von Vagi-C angeraten.

Falls notwendig, kann Vagi-C über Wochen und Monate hinweg täglich verabreicht werden.

Vagi-C® Wirkstoff: 250 mg Ascorbinsäure.
Zusammensetzung: 1 Vaginaltablette enthält 250 mg Ascorbinsäure. Sonstige Bestandteile: Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Magnesiumstearat (Ph. Eur.).
Anwendungsgebiete: Chronische oder rezidivierende Amnionitis (bakterielle Vaginose, unsp. Kolpitis) leichter bis mittelschwerer Ausprägung; Normalisierung der gestörten Vaginalflora. **Packungsgrößen:** 6 Vaginaltabletten, 12 Vaginaltabletten (N1). Apothekenpflichtig. Stand: Mai 2011. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Vagi-C®

Vaginaltabletten
enthalten
Vitamin-C



- ✓ **Schneller Wirkeintritt**
- ✓ **Normalisierung der Scheidenflora um Infektionen vorzubeugen**
- ✓ **Behandlung bakterieller Infektionen der Scheide**
- ✓ **Wiederaufbau der individuellen Laktobazillenflora**

Praxisstempel

7040-02 1220-03

Taurus Pharma GmbH
 Benzstr. 11, 61352 Bad Homburg

TAURUS
PHARMA

Vitamin-C

für die **vaginale**
Gesundheit



TAURUS
PHARMA



Ungleichgewicht der Scheidenflora

Die gesunde Scheide ist mit Milchsäurebakterien (Laktobazillen) besiedelt, die ein saures Scheidenmilieu herstellen und aufrechterhalten. Der pH-Wert liegt in der gesunden Scheide bei etwa 4. Dieses Milieu stellt einen wichtigen natürlichen Schutz vor Infektionen durch krankheitserregende Keime dar, denn in saurem Milieu können Krankheitserreger schlecht oder gar nicht wachsen.

Kommt die Scheidenflora aus dem Gleichgewicht, können sich krankmachende Bakterien stark vermehren. Dies wird in der Medizin als bakterielle Vaginose bezeichnet. Allein in Deutschland sind jährlich etwa 5 Millionen Frauen betroffen. Einige erkranken sogar mehrmals im Jahr daran. Eines der häufigsten Symptome der bakteriellen Vaginose ist ein unangenehm riechender Ausfluss, der oft von Brennen und Juckreiz begleitet wird. Die chronisch wiederkehrenden Infektionen sind sehr belastend für die betroffenen Frauen. Hier ist es wichtig das Scheidenmilieu wieder herzustellen und zu stabilisieren.



Vitamin-C[®]

für die vaginale Gesundheit,
Normalisierung und
Stabilisierung der Vaginalflora

Dass Vitamin C bei grippalen Infekten eingesetzt wird, ist allgemein bekannt. Es ist aber auch bei Scheideninfektionen sehr nützlich.

Vagi-C kann durch seine spezielle Zubereitung mit Vitamin C als Vaginaltablette das Milieu in der Scheide so verändern, dass einerseits die unerwünschten Bakterien am Wachstum gehindert werden und andererseits die bestehende Milchsäurebakterienflora (Laktobazillenflora) gestärkt wird.

Erreicht wird dies dadurch, dass Vitamin C den physiologischen pH-Wert (pH-Wert 4) wieder herstellt. Zudem stärkt Vitamin C das Immunsystem, indem vermehrt Abwehrzellen gebildet werden.

Da es sich bei Vitamin C um einen Wirkstoff handelt, der natürlicherweise im Körper vorkommt, kann er auch über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

Was sind die Ursachen für das Ungleichgewicht?

Was kann die
Scheidenflora aus der Balance bringen?

Gerät die Scheidenflora aus dem Gleichgewicht, können sich krankmachende Bakterien vermehren. Sie verdrängen die Milchsäurebakterien, die für ein saures Milieu in der Scheide sorgen. Infolgedessen steigt der pH-Wert in der Scheide.

Krankheitserreger können sich ansiedeln und finden so einen idealen Nährboden um sich ungehindert vermehren zu können. Man spricht dann von einer Scheideninfektion oder bakteriellen Vaginose.

Vor allem folgende Punkte können das Gleichgewicht der Scheide nachteilig verändern:

Übertriebene Vaginalhygiene

z. B. Intimduschen, die auch die guten Laktobazillen ausschwemmen

Hormonveränderungen

z. B. Schwangerschaft, Pille, Wechseljahre

Ungeschützter Geschlechtsverkehr

Samenzellen haben einen höheren pH-Wert als die Scheide

Die Einnahme von Antibiotika

sie töten meist auch Milchsäurebakterien ab

Geschwächte Immunabwehr

infolge von Stress, Infektionskrankheiten
z. B. grippaler Infekt oder Vitaminmangel

Menstruation

Abbau der schützenden Laktobazillenflora



Wie erkennt der Arzt, ob ich an einer bakteriellen Vaginose leide?

Typisches Kennzeichen einer

bakteriellen Vaginose ist ein

weißlicher Ausfluss mit „fischartigem“ Geruch. Oft können auch Brennen, Juckreiz und leichte Schmerzen auftreten.

Ihr persönlicher Selbstbeobachtungskalender hilft Ihnen, eine mögliche vaginale Infektion zu erkennen bzw. ihr vorzubeugen. Durch Eintragen der nachfolgenden Zeichen können Sie Ihrer Gynäkologin oder Ihrem Gynäkologen zusätzliche Informationen über Ihre körperlichen Beschwerden mitteilen und so bei der Diagnostik unterstützen.

Sollten Sie bemerken, dass Ihre Scheidenflora immer in bestimmten Situationen aus dem Gleichgewicht gerät (z. B. nach der Menstruation oder dem Geschlechtsverkehr), kann nach Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Vitamin C als Vaginaltablette für 3-6 Tage angewendet werden.

Vagi-C[®]